

Landeskampagne gegen Sucht geht online

Die seit 20 Jahren bestehende Suchtpräventionskampagne des Landes Nordrhein-Westfalen, „Sucht hat immer eine Geschichte“, ist jetzt auch im Internet zu finden. Neben Informationen zur Suchtprävention, die sich speziell an Jugendliche richten, stehen die Termine für Veranstaltungen und Aktionstage im Vordergrund der Homepage. Die Seite wird im Auftrag des Landesgesundheitsministeriums von der Ginko-Stiftung für Prävention betreut.

www.suchtgeschichte.nrw.de
bre

Reha: Broschüre gibt Orientierung

„Ihr Recht auf Reha“ heißt eine Broschüre der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, die kürzlich erschienen ist. Der knapp 150 Seiten starke Ratgeber informiert über die zuständigen Stellen der Leistungen und Zahlungen, die verschiedenen Formen der Rehabilitation oder darüber, was zu tun ist, wenn ein Reha-Antrag abgelehnt wurde. Die Broschüre kostet 9,90 Euro zuzüglich Versandkosten und kann bestellt werden beim Versandservice der Verbraucherzentralen, Himmelgeister Str. 70, 40225 Düsseldorf oder unter Tel.: 0211 3809555, Fax: 0211 3809235, E-Mail: ratgeber@vz-nrw.de, Internet: www.vz-ratgeber.de.
bre

Ärztliche Körperschaften im Internet

Ärzttekammer Nordrhein
www.aekno.de
Kassenärztliche Vereinigung
Nordrhein www.kvno.de

Ärzttekammer Nordrhein



www.aekno.de

Am 13. Juni sind die Wahlen zur Kammerversammlung und zu den Kreisstellenvorständen für die Wahlperiode 2014 bis 2019 zu Ende gegangen. Auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein finden Sie unter www.aekno.de/Kammerversammlungen alle Ergebnisse. Dort finden Sie auch die Namen der 121 in die Kammerversammlung ge-

wählten Kandidaten. Sie werden am 23. August im Düsseldorfer Haus der Ärzteschaft zur konstituierenden Sitzung der Wahlperiode 2014/2019 zusammentreten.

Ärztinnen und Ärzten aus dem Ausland, die in Deutschland in der Patientenversorgung tätig werden möchten, legen ihre Fachsprachprüfung seit Jahresbeginn im Landesteil Nordrhein bei der Ärztekammer Nordrhein ab (wir berichteten). Mit einem etwa dreiminütigen Video informiert die Kammer diese Kolleginnen

und Kollegen auf der Website www.aekno.de/Fachsprachpruefung über den Ablauf der Prüfung, die aus drei Teilen besteht und circa 60 Minuten dauert. Das Video ist sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache abrufbar und auch auf dem Youtube-Kanal der Ärztekammer unter www.youtube.com/AekNordrhein zu finden.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse online-redaktion@aekno.de.
bre

Impfkampagne im Kreis Mettmann offenbart Schutzlücken

Jedes Jahr im Mai und Juni startet der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises Mettmann in allen zehn Städten der Region eine Impfkampagne (wir berichteten). In den vierten Klassen von Grund- und Förderschulen werden die Impfbücher der Schülerinnen und Schüler durchgesehen. Im Schuljahr 2012/2013 legten von 4.613 Viertklässlern laut Kreisverwaltung 2.856 Kinder ihre Ausweise vor, was einer Teilnahmequote von 62 Prozent entspricht. Bei 82 Kindern bestand kein ausreichender Schutz gegen Masern. Gegen Hepatitis B waren 162 Kinder nicht oder nicht ausreichend geimpft. Keinen Impfschutz gegen die seit einigen Jahren empfohlene Infektion mit Meningokokken C hatten 352 Kinder.



Dan Race@fotolia.com

Am Impfinterventionsprogramm in den neunten Klassen der Haupt- und Förderschulen nahmen von 824 Schülern 339 oder 41 Prozent teil, so das Kreisgesundheitsamt weiter. Gegen Masern hatten laut der vorgelegten Ausweise 17 Schüler, gegen

Hepatitis B 23 und gegen Meningokokken C 84 Schüler keinen ausreichenden Impfschutz. Von 147 Mädchen waren 89 vollständig gegen HPV geimpft. Die Zahlen der diesjährigen Impfkampagne werden voraussichtlich Ende August feststehen.
ble

Paracelsus-Medaille für Professor Dr. Volker Diehl

Professor Dr. Volker Diehl ist beim 117. Deutschen Ärztetag in Düsseldorf mit der Paracelsus-Medaille ausgezeichnet worden. Der international renommierte Kölner Internist erhielt die höchste Auszeichnung der deutschen Ärzteschaft unter anderem dafür, dass mit Hilfe seiner Forschung die Überlebensraten bei Morbus Hodgkin in den vergangenen Jahrzehnten enorm verbessert werden konnten.

Volker Diehl wurde am 28. Februar 1938 in Berlin geboren. Nach dem Abitur 1958 in Dillenburg schrieb er sich für das Fach Humanmedizin ein. Er studierte in Marburg, Wien und

Freiburg. Nach dem Staatsexamen absolvierte er ab 1963 seine Zeit als Medizinalassistent an der Freien Universität Berlin. 1966 wurde er von der Universität Freiburg zum Dr. med. promoviert. Es folgten Stationen in den USA, Uganda, Kenia und Schweden. 1977 habilitierte Diehl mit dem Thema: „Epstein-Barr-Virus (EBV) in lymphoiden Zellen: ein humanes Tumovirus?“ Von 1983 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2003 war Diehl als Direktor der Medizinischen Klinik I der Universität zu Köln tätig. Schwerpunkt seiner Arbeit war die Hämato-Onkologie. Er war Gründer und Leiter der Deutschen Hodgkin-Studiengruppe und Sprecher

des Kompetenznetzes Maligne Lymphome. „Diehl hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Überlebensraten beim Hodgkin-Lymphom in den letzten Jahrzehnten von unter 50 auf über 90 Prozent gesteigert werden konnten“, heißt es in der Laudatio, die auf der Internetseite www.bundesaerztekammer.de veröffentlicht ist. Von 1987 bis 2010 war Diehl Präsident des „International Symposium on Hodgkin's Lymphoma“. Als Gründungsdirektor des neu etablierten Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen in Heidelberg war er von 2004 bis 2005 tätig.
RhÄ